

Herstellereklärung

Hersteller:

ENERCON GmbH
Dreekamp 5
26605 Aurich
Deutschland

Einfluss von Trailing Edge Serrations (TES) auf die ENERCON Eisansatzerkennung

Auf der Saug- und Druckseite des Rotorblatts herrschen unterschiedliche Strömungsgeschwindigkeiten. Dadurch kommt es an der Hinterkante zu Turbulenzen und im Anlagenbetrieb zu Geräuschen. Um diesen Geräuschpegel zu senken, wird ein Zackenprofil an der Endkante in die bauliche Struktur des Rotorblatts integriert. Dieses Profil wird als Hinterkantenkamm (Trailing Edge Serrations, TES) bezeichnet.

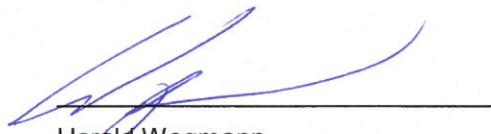
Für jede einzelne Windenergieanlage erzeugt die Anlagensteuerung aus der Windgeschwindigkeit, Drehzahl, Leistung und dem Blattwinkel ein Betriebskennfeld. Die Anlagensteuerung korrigiert dieses Betriebskennfeld bei Temperaturen oberhalb von +2 °C fortlaufend. Eisansatz wird erkannt, wenn dieses Betriebskennfeld zzgl. einer Toleranz verlassen wird.

Die TES haben auf das Betriebskennfeld, und somit auch auf die Eisansatzerkennung, keinen Einfluss.

Ort: Aurich

19.07.2016

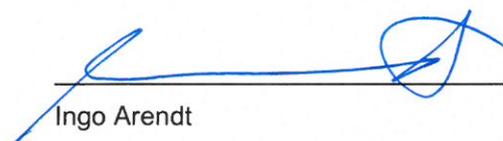
Datum



Harald Wegmann
Head of Product Safety

26.07.2016

Datum



Ingo Arendt
Director of Technical Support Center